

PRESSEMITTEILUNG 248

vom 26.05.2021

Am ersten Tag wurden 3500 Bäume behandelt Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners geht weiter

Am Dienstag wurden etwa 3 500 mit dem Eichenprozessionsspinner befallene Bäume vom Boden aus im Landkreis Prignitz behandelt. Eine Spezialfirma hatte im Auftrag der Kreisstraßenmeisterei sowohl den Bereich in Wittenberge als auch die betroffenen Kreis- und Gemeindestraßen im Amt Lenzen-Elbtalaue abarbeiten können. Trotz witterungsbedingter Pausen konnten ebenso Bäume in der Gemeinde Karstädt als auch im Amt Bad Wilsnack/Weisen, ausgenommen Breese, mit dem bewährten Foray 76 B besprüht werden. Für die Zeit der Ausbringung mussten die Straßen gesperrt werden. „Die Kraftfahrer haben sich sehr diszipliniert verhalten“, lobt Michael Becker von der Kreisstraßenmeisterei.

Am heutigen Mittwoch wurde die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners fortgesetzt und im Bereich Perleberg, Putlitz-Berge sowie Plattenburg abgeschlossen. Begonnen haben die zwei Sprühtrupps zudem in den Gemeinden Gumtow und Groß Pankow, wo die Arbeiten am Donnerstag fortgesetzt werden. Auf dem Plan für morgen steht ebenso der Bereich Pritzwalk, sofern die Witterung es zulässt.

Der ursprünglich für Freitag vorgesehene Einsatz des Helikopters muss aufgrund der Wetterlage auf nächste Woche verschoben werden.